

Einstellungen zur Gerichtsnahen Mediation

RIallgemein

*Für alle **Richterinnen** und **Richter** der Projektgerichte*

Persönliche Angaben:

1. Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

2. Alter: _____ Jahre

Angaben zur richterlichen Tätigkeit:

3. Wo sind Sie tätig?

☐ AG Oldenburg

☐ LG Hannover

☐ Projektzentrale (Hannover)

☐ AG Hildesheim

☐ Sozialgericht Hannover

☐ LG Göttingen

☐ Verwaltungsgericht Hannover

4. Sind Sie als richterliche/r Mediator/in im Rahmen des Modellprojekts tätig?

☐ Nein

⇒ Wie viele Fälle haben Sie bislang an die Gerichtsnahе Mediation weitergeleitet? _____ Fälle

⇒ Würden Sie Mediation auch empfehlen, wenn dies keine Auswirkung auf Ihren Deputatschlüssel hätte (keine vollständige Anrechnung des mediierten Vergleichs als Prozessvergleich) ☐ Nein ☐ Ja

⇒ Wie viele Gerichtsnahе Mediation haben Sie bislang durchgeführt? _____ Mediationen

☐ Ja

⇒ Ich erlebe die Tätigkeit als Mediator im Vergleich zur Richtertätigkeit in streitigen Verfahren als ... ☐ belastender ☐ gleich belastend ☐ weniger belastend

⇒ Ich erlebe die Tätigkeit als Mediator im Vergleich zur Richtertätigkeit in streitigen Verfahren als ... ☐ unbefriedigender ☐ gleich befriedigend ☐ befriedigender

5. Haben Sie an einer Schulung zum Fallmanager/Türöffner teilgenommen?

☐ Nein

☐ Ja

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Aussagen zur Gerichtsnahen Mediation. Bitte kreuzen Sie jeweils dasjenige Kästchen an, das am ehesten Ihre persönliche Einschätzung für Ihren eigenen Arbeitsbereich widerspiegelt, auch wenn Sie noch keine Erfahrungen mit der Gerichtsnahen Mediation haben..

Gerichtsverfahren mit richterlichem Urteil vs. Gerichtsnahe Mediation:
(Bitte Ihre Einschätzung für Ihren Arbeitsbereich)

Im Verhältnis zu Gerichtsverfahren mit richterlichem Urteil ...			
6. ... ist <u>die gesamtgerichtliche Arbeitsbelastung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>höher</i>
7. ... ist <u>die persönliche Arbeitsbelastung für den Richter</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>höher</i>
8. ... ist die <u>Verfahrensdauer</u> (von der ersten bis zur letzten Sitzung) bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>kürzer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>länger</i>
9. ... erfolgt die <u>Konfliktbehandlung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>um- fassender</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>weniger umfassend</i>
10. ... ist das <u>Mitspracherecht der Parteien</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
11. ... ist die <u>von den Parteien empfundene Lebensnähe</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
12. ... ist die <u>Zufriedenheit der Parteien</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
13. ... ist die <u>Gefahr eines ungerechten Ergebnisses</u> (z.B. wg. Machtunterschieden zwischen den Parteien) bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>
14. ... ist die <u>Dauerhaftigkeit der Konfliktlösung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
15. Weitere <u>Vorteile</u> der Gerichtsnahen Mediation im Verhältnis zu Gerichtsverfahren:			
16. Weitere <u>Nachteile</u> der Gerichtsnahen Mediation im Verhältnis zu Gerichtsverfahren:			

Richterliche Vergleiche vs. Gerichtsnahe Mediation:
(Bitte Ihre Einschätzung für Ihren Arbeitsbereich)

Im Verhältnis zu richterlichen Vergleichen ...			
17. ... ist die <u>gesamtgerichtliche Arbeitsbelastung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>höher</i>
18. ... ist die <u>persönliche Arbeitsbelastung für den Richter</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>höher</i>
19. ... ist die <u>Verfahrensdauer</u> (von der ersten bis zur letzten Sitzung) bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>kürzer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>länger</i>
20. ... erfolgt die <u>Konfliktbehandlung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>um- fassender</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>weniger umfassend</i>
21. ... ist das <u>Mitspracherecht der Parteien</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
22. ... ist die <u>von den Parteien empfundene Lebensnähe</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
23. ... ist die Zufriedenheit der <u>Parteien</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
24. ... ist die <u>Gefahr eines ungerechten Ergebnisses</u> (z.B. wg. Machtunterschieden zwischen den Parteien) bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>
25. ... ist die <u>Dauerhaftigkeit der Konfliktlösung</u> bei Gerichtsnaher Mediation im Durchschnitt ...	<input type="checkbox"/> <i>größer</i>	<input type="checkbox"/> <i>ungefähr gleich</i>	<input type="checkbox"/> <i>geringer</i>
26. Weitere <u>Vorteile</u> der Gerichtsnahen Mediation im Verhältnis zu richterlichen Vergleichen:			
27. Weitere <u>Nachteile</u> der Gerichtsnahen Mediation im Verhältnis zu richterlichen Vergleichen:			

Grundsätzliches zur Mediation und zur Gerichtsnahen Mediation:

28. Mediation gehört ausschließlich in das Vorfeld gerichtlicher Verfahren.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
29. Wenn bereits Klage eingereicht wurde, ist der Konflikt für eine Mediation in der Regel zu weit fortgeschritten.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
30. Die Rolle des Mediators ohne Entscheidungskompetenz fügt dem Richteramt Schaden zu.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
31. Mediation ist überflüssig, da ich bereits im Rahmen von Vergleichsbemühungen im normalen Gerichtsverfahren zwischen den Parteien vermittele.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
32. Gerichtsnahе Mediation als offizielles Justizangebot zerstört langfristig die Verbindlichkeit der Rechtsnormen.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
33. Neue Richterstellen brächten den Gerichten eine größere Entlastung als die Gerichtsnahе Mediation.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
34. Die Abgabe geeigneter Fälle an die Gerichtsnahе Mediation ermöglicht einem Richter, sich besser auf die streitige Fallbehandlung konzentrieren zu können.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
35. Die Gerichtsnahе Mediation sollte dauerhaft im Bereich der <u>Familiengerichtsbarkeit</u> eingeführt werden.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
36. Die Gerichtsnahе Mediation sollte dauerhaft im Bereich der <u>Sozialgerichtsbarkeit</u> eingeführt werden.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
37. Die Gerichtsnahе Mediation sollte dauerhaft im Bereich der <u>Verwaltungsgerichtsbarkeit</u> eingeführt werden.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
38. Die Gerichtsnahе Mediation sollte dauerhaft im Bereich der <u>Zivilgerichtsbarkeit</u> eingeführt werden.	<div> <div>stimme</div> <div>überhaupt nicht zu</div> <div>①</div> <div>②</div> <div>③</div> <div>④</div> <div>⑤</div> <div>stimme</div> <div>vollkommen zu</div> </div>
39. Wie viel Prozent der bislang von Ihnen verhandelten Fälle wären nach Ihrer Einschätzung für eine Gerichtsnahе Mediation geeignet gewesen? <div>_____ Prozent</div>	

40. Sofern Gerichtsnahe Mediationen durchgeführt werden, wer sollte dies nach Ihrer persönlichen Auffassung tun?
(Mehrfachnennungen möglich)

☐ Richter
☐ Anwälte
☐ Psychologen/Pädagogen

41. Verbessert Ihrer Meinung nach die Tätigkeit als richterlicher Mediator die beruflichen Aussichten in der Justiz?

☐ Nein ☐ Ja

42. Verbessert Ihrer Meinung nach die Tätigkeit als richterlicher Mediator die beruflichen Aussichten auf dem privaten Arbeitsmarkt?

☐ Nein ☐ Ja

43. Glauben Sie, dass mehr und mehr wichtige Fälle zu privaten Streitbehandlungsanbietern „abwandern“?

☐ Nein ☐ Ja

Weiter bei Frage 46

44. Könnte man diese Entwicklung durch Gerichtsnahe Mediation aufhalten?

☐ Nein ☐ Ja

45. Sollte man diese Entwicklung durch Gerichtsnahe Mediation aufhalten?

☐ Nein ☐ Ja

Zur Mediatoren-Ausbildung:

46. Die zur Durchführung einer Mediation benötigten Kompetenzen werden bereits im Jura-Studium gelehrt.	<i>stimme überhaupt nicht zu</i> ① ② ③ ④ ⑤ <i>stimme vollkommen zu</i>
47. Bei genügend Erfahrung im Richteramt benötigt man keine spezielle Mediatorenausbildung mehr.	<i>stimme überhaupt nicht zu</i> ① ② ③ ④ ⑤ <i>stimme vollkommen zu</i>
48. Die Fähigkeit zur „mediativen“ Konfliktlösung kann man nicht in einem Kurs erlernen - man hat sie oder man hat sie nicht.	<i>stimme überhaupt nicht zu</i> ① ② ③ ④ ⑤ <i>stimme vollkommen zu</i>
<i>Abschlussfrage für RichterInnen ohne Mediatoren-Ausbildung:</i>	
49. Ich würde selbst gerne an einer Fortbildung zum Mediator teilnehmen.	<i>stimme überhaupt nicht zu</i> ① ② ③ ④ ⑤ <i>stimme vollkommen zu</i>

Anmerkungen:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!